



Stadtverwaltung Cottbus
Büro StVA im Büro OB
Erich Kästner Platz 1
(Postanschrift Neumarkt 5)

Telefon 612 2036
Fax 612 13 2036

Protokoll 12 VII/20
der Beratung des Ausschusses Bau und Verkehr am 02.12.2020

Ort: Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, Ratssaal
Beginn: 17.00 Uhr
Ende: 20.15 Uhr

Teilnehmer: gemäß Teilnehmerliste

Es waren **elf** stimmberechtigte Stadtverordnete des Bau- und Verkehrsausschusses anwesend.

Herr Schnapke fragt nach, den Ausschuss in Präsenz oder als Videokonferenz abzuhalten.
→ mehrheitlich für die Präsenzveranstaltung
Herr Käks unterstreicht das.
Herr Kettlitz für Präsenzveranstaltung, könnte aber auch Videokonferenz sein.
Herr Groß zieht auch Präsenz vor.

ÖFFENTLICHER TEIL

1. Abstimmung zur Tagesordnung

Herr Groß möchte eine Petition vorstellen.

2. Protokollkontrolle

Protokoll 11 VII/20

→ keine Hinweise und Änderungen, das Protokoll wird zu den Akten genommen

3. Informationen, Anfragen, Anträge

3.1 Information Ostsee

OM

Herr Korb stellt die aktualisierte Präsentation (Anlage 1) vor.

Herr Dr. Kühne – Seilbahn Cottbus-ÖPNV Cottbus
Frau Mohaupt antwortet zur Videokonferenz BUGA

Herr Dr. Kühne: Es wurden Fragen an die LEAG zum Wassermanagement gestellt → bisher noch keine Antwort erhalten

Herr Korb antwortet → wird noch mal zugestellt

Herr Kettlitz – 25 T€ zu den einzelnen Varianten Cabelcar
Herr Korb antwortet zum Machbarkeitsstudie – Thema Seilbahn

Herr Käs – wird der Rundweg komplett neu gebaut? Flutung im Zeitplan?
Herr Korb antwortet: Vergleich der Möglichkeiten → wirtschaftlich abwägen
Flutung: je nachdem wieviel Wasser entnommen werden darf
Rundweg – Planer wird sich den Bestand anschauen, Bestand kann nicht so einfach übernommen werden, Lückenschluss ist Bestandteil der Maßnahme

Frau Kühl – Programm Strukturwandel → Beschleunigung der Prozesse, Mittel müssen umgesetzt werden

Herr Korb – Tagungen möglichst öfter durchführen

Herr Kettlitz – Gerüchte ob der Name des „Cottbuser Ostsee“ der richtige Name ist

Herr Korb antwortet

Im Nachgang des Ausschusses wird auf die Anlage 1.1 verwiesen. Diese wird ebenfalls auf die Website Ostsee gestellt.

3.2 Antrag 002/20 Energieeffizienz-Schule Hallenser Straße

Information zum Energiestandard Grundschulzentrum Hallenser Straße
Fachbereich Immobilien

Frau Zimmermann stellt die übersendete Präsentation (Anlage 2) vor.

Herr Schnapke: Umsetzung der Variante EnEV+

Herr Käs: präsentable Variante der Schule

Herr Picl fragt zur Lüftungsanlage nach → Ergebnisse der Corona-Pandemie einfließen lassen, wirtschaftlich

Herr Kurth: Dank an die Verwaltung, der Bau wird im Rahmen der Möglichkeiten erfolgen

3.3 Anfrage der SPD Fraktion

Stand derzeitiger Radverkehrsinfrastruktur aus den äußeren Ortsteilen in die Innenstadt, sowie einer Nord-/Süd- und Ost-/West-Verbindung

Fachbereich Stadtentwicklung

Frau Mohaupt führt in das Thema ein. Die Beantwortung wurde mit Plänen verteilt (Anlage 3) → wird in das Radverkehrskonzept einfließen.

Herr Koritkowski stellt die in Bearbeitung befindlichen Pläne vor.

Im Rahmen des Radverkehrskonzeptes evaluieren. Anregungen zum Radverkehrskonzept werden weiterhin gern von Herrn Koritkowski entgegengenommen.

Herr Kettlitz fragt nach: in 30 Zonen dürfen keine Radwege gebaut werden?

Herr Koritkowski antwortet, das Radwege laut Verwaltungsvorschrift der StVO in Tempo 30 Zonen nicht zugelassen sind. Prioritäten werden im Rahmen des Radverkehrskonzeptes vorgeschlagen.

Herr Schulz Beantwortung der Frage zur Instandsetzung Reinpuscher Weg – nicht im Radwegekonzept der Stadt Cottbus enthalten – Prüfung wird im neuen Radwegekonzept erfolgen.

Frau Kühl bittet darum, eine Radwegeverbindung von Rudniki zum Ostsee in die Planung zu integrieren.

Herr Käks – aus den Ortsteilen ins Zentrum

Herr Kettlitz – Haushaltssummen anschauen zur Sanierung von Radwegen
Diskussion in der Haushaltsdiskussion

Frau Mohaupt: Handlungsdruck, Priorität haben Lückenschlüsse und Mängel im Wegenetz, Vernetzung mit den Ortsteilen

Herr Käks: Angebot unterbreiten – aus der Peripherie in die Innenstadt zu kommen

Herr Kurth: Dank an die Verwaltung, wird in die Fraktionsarbeit aufgenommen

3.4 Antrag 030/20

Aufstellen von Bänken in Cottbus

Antragsteller: Fraktion AUB/SUB

Frau Kunze informiert kurz und verweist auch auf den Finanzausschuss

Antrag müsste auch in die AG Ortsteile, um Bedarfe zu erfahren

auf Mithilfe angewiesen um weitere Bedarfe zu ermitteln

Herr Schulz- Stellungnahme des Seniorenbeirates liegt vor, der Antrag wird unterstützt

Antrag soll auf den Weg gebracht werden.

Herr Schnapke fragt nach, ob die Verwaltung die Ortsbeiräte anschreiben kann.

Keine Abstimmung des Antrags

3.5 Antrag 037/20

Prüfantrag: Nachnutzung stillgelegter Feuerwehrgerätehäuser im Cottbuser Süden

Antragsteller: Fraktion AfD

Frau Zimmermann informiert, dass der Antrag schon im Rechtsausschuss beraten wurde, die Klärungen zu den jeweiligen Nachnutzungen der ehem. Feuerwehrgerätehäuser laufen für alle Standorte, hierzu gibt es verschiedene Fortschritte - Herr Jochen Schubert von der FFW Groß Gaglow informiert am Beispiel von Groß Gaglow.

- Groß Gaglow – Ziel Übernahme im Erbbaurecht durch Dorfclub e.V. und Verbleib zur Nutzung für Gemeinwesenarbeit des Ortsteils, dazu erfolgten bisher schon viele Eigenleistung durch den Ortsteil/FFW
- Gallinchen – Hauptnutzung des Standortes ist das „Bürgerhaus“, d.h. Objekt verbleibt bei der Stadt mit sukzessiver baulicher Instandsetzung des Objektes, dazu Abstimmungen zwischen OBR/FB 23
- Madlow – finale Klärung noch offen, Besonderheit: Klärung Brandschutzkabinett
- Kiekebusch – Abstimmungen laufen noch, Verkehrswert wurde ermittelt, FFW hat parallel einen Raum und Auto-Carport am Standort des Gemeindehauses erhalten

Herr Schulz unterstützt die Aussagen von Frau Zimmermann und Herrn Schubert

Herr Groß – Antrag ist verzichtbar, Fraktion will noch beraten

Herr Schnapke: Abstimmung mehrheitlich zur Verzichtbarkeit des Antrages

3.6 Antrag 040/20

Prüfauftrag zur Freigabe der Mauern/straßenseitig um die Barackenstadt zur Gestaltung für Graffitikünstler

Antragsteller: Fraktion CDU

Frau Zimmermann war ebenfalls im Rechtsausschuss, heute noch nicht in die Tiefe gehen Stadtentwicklung, Mauer baulich in einem schlechten Zustand, Historie – Graffiti evtl. an anderer Stelle

Frau Hadzik: Mauer ist ein Schandfleck, spreewaldtypische Kunst könnte angebracht werden, kostenneutral, Motive vorgeben wie Ostsee, Branitzer Park etc.

Herr Kettlitz: Prüfauftrag auch auf andere kommunale Flächen erweitern z.B. Trogbauwerk W.-Brandt-Straße

Einbeziehung Präventionsrat, Erweiterung des Antrags

Frau Kühl: verbinden mit einer Schulung, mit Künstlern entwickeln, Wettbewerbe

Herr Schulz: Fraktion hatte ähnlichen Antrag eingereicht

Herr Käks: Bitte – mit der Mauer Barackenstadt starten, Stück für Stück erweitern

Herr Schnapke: Trogbauwerk mit aufnehmen, weitere kommunale Flächen prüfen

Empfehlung: mehrheitlich für den Antrag

3.7 Antrag 041/20

Antrag zum Radverkehrskonzept: Einrichtung Fahrrad-Ladestationen

Antragsteller: Fraktion SPD

Antragsteller Herr Kurth – konzeptionelle Überlegung wie Fahrradabstellanlagen mit Ladestationen ergänzt werden können, Finanzierung muss mit betrachtet werden

Herr Schnapke: nicht wieder neues Konzept

Herr Dr. Kühne: als Bestandteil des Radverkehrskonzeptes

Herr Kettlitz: Aufgabenstellung des Radverkehrskonzeptes

Herr Kaun: E-Bikes beachten

Herr Koritkowski: Im Rahmen des neuen Radverkehrskonzeptes wird das Thema und ergänzende Themen wie E-Roller, E-Bikes mit betrachtet → Synergien

Kernaussagen der Inhalte der Aufgabenstellung des Radverkehrskonzeptes wird den Mitgliedern des Bau- und Verkehrsausschusses zur Kenntnis gegeben und kann dann noch von den Stadtverordneten ergänzt werden (Anlage 6)

Herr Kurth: Ausrichtung am Radverkehrskonzept

Abstimmung: einstimmig für den Antrag

4. Beschlussvorlagen

4.1 HH 2021 Ff

G I

Fachbereiche G IV

I – 053/20

Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Cottbus/Chósebusz für das Haushaltsjahr 2021

Herr Dr. Niggemann trägt die Eckpunkte des Haushalts vor (Anlage 4.1) – Ergebnishaushalt und geht insbesondere auf Corona, CV, Zweckverband DIKOM, Geschäftsbereich V, Horte Sielow und Pünktchen & Anton, Personalaufwendungen/Stellenplan, Zuschuss an CV, Kassenkredit ein.

Investitionshaushalt – Investitionskredit,

I – 054/20

Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2021 – 2024 im Rahmen des Haushaltsplanes

Herr Dr. Niggemann: vielleicht ist Cottbus nur noch 2-3 Jahre Kommune unter Haushaltssicherung und stellt einzelne Haushaltssicherungsmaßnahmen vor.

Herr Schnapke: positiv überrascht,

Herr Kettlitz: Cottbusverkehr – Erweiterung des Netzes – Mehrkosten

Herr Dr. Niggemann: Investitionen CV sind im Betriebskostenzuschuss noch nicht enthalten, da diese im Investitionshaushalt als Zuschuss abgebildet werden. Als alleiniger Gesellschafter von CV – muss die Stadt letztlich die Verluste des Unternehmens tragen.

Eine mögliche Erweiterung des Liniennetzes ist noch nicht in der Mittelfristplanung abgebildet. Bei einer Entscheidung über eine Erweiterung sind daher die Folgen für den Haushalt zu prüfen.

Herr Käks: Garagenpacht – beträchtliche Steigerung
→ von Sparkasse größeres Engagement erwartet

Herr Kettlitz: tatsächliche Personalkosten deutlich unter Plan – viele Stellen nicht zu besetzen, sind am Markt nicht zu bekommen

Herr Dr. Niggemann: Insbesondere sind viele Ingenieure in den nächsten Jahren einzustellen, da altersbedingt viele die Stadtverwaltung verlassen werden.

Entgeltgruppen werden demzufolge nicht gekürzt. Dass viele Stellen nicht immer gleich besetzt werden können und manchmal mehrere Ausschreibungen notwendig sind, wird jetzt verstärkt in der Planung der Personalkosten ebenso berücksichtigt wie, dass Langzeiterkrankungen und Beschäftigungsverbote wegen Schwangerschaften oft nicht zeitnah nachbesetzt werden können.

Frau Mohaupt → nur auf die wichtigsten Änderungen eingehen (Anlage 4.2)

Die Haushaltspräsentationen der Fachbereiche 61, 66, 23 wurden an die Bauausschussmitglieder versendet.

Frau Kühl Folie 5 – Soziale Stadt Neu Schmellwitz → wird vom FB 61 in der Präsentation geändert

Frau Kunze → ebenfalls Kurzdurchlauf, da die Folien ja vorliegen (Anlage 4.3)

Herr Schnapke: Freude über Döbbrick Süd 1. Bauabschnitt

Frau Zimmermann → FB Immobilien Dienstleister für andere Geschäftsbereiche (Anlage 4.4)

Herr Käks: den Ansprüchen gerecht werden

- Sanierungsrückstau bei Straßen → Frau Kunze: keine Entwarnung was den Sanierungsrückstau betrifft, versuchen bspw. durch neue Pflegekategorien bei Grünflächen Potentiale für weitere Aufgaben zu heben, Straßenunterhaltung hat sich die Summe erhöht, hängt mit der Neuausschreibung zusammen und der einhergehenden jährlichen Teuerungsrate
- Gleiches betrifft den Immobilienbestand, Immobilienleerstand → Frau Zimmermann wenige Leerstandsimmobilen – Reste gehen in den Verkauf evtl. auch Gebäude auf dem TIP – Rückbau, Werterhaltung

Herr Käks: großer Bestand Schulen, Kitas – deutlich zu wenig Summen eingestellt,

Erhaltung Status quo → Frau Zimmermann antwortet

Betreuung der Baumaßnahmen – Personal

Herr Dr. Niggemann: Investitionshaushalt – wir zehren vom Bestand und müssen daher den Rahmen für den Investitionskredit 4 Mio € voll ausschöpfen. Wir investieren nicht immer dort wo es am notwendigsten ist, sondern dort wo wir Fördermittel bekommen.
Konsolidierungskurs ist beizubehalten, um zukünftig nicht mehr unter Haushaltssicherung zu stehen und somit bedarfsgerechter investieren zu können.

Herr Kettlitz: Sanierung der Radwege – Bedarfe wurden für Radwegekonzept zusammengestellt → kann übergeben werden

Herr Kaks: sehr detailliert vorgetragen, Zustimmung in 1. Lesung
Leistungen, die Bund und Land an die Kommunen ohne vollständige Kostendeckung übertragen werden → Dr. Niggemann bestätigt > 50 Mio€ pro Jahr

I – 053/20

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen:

11 : 0 : 0

I – 054/20

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen:

11 : 0 : 0

Vielen Dank für die Vorträge

4.2 IV – 053/20

Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Nr. N/33/119 „Am Saspower Fließ“
Fachbereich Stadtentwicklung

Frau Mohaupt trägt den Aufstellungsbeschluss vor und begründet die Notwendigkeit.
Die Präsentation wurde versendet (Anlage 5)
Frage von Herrn Dr. Kühne wird mit der Beteiligung der Träger Öffentlicher Belange abgeklärt.

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen:

10 : 0 : 1

5. Sonstiges

Information Lausitzer Straße

Frau Kunze informiert über den Baufortschritt, die Gasleitung ist auf der gesamten Strecke nicht ausreichen überdeckt. Daraus folgt, dass die Gasleitung tiefer gelegt werden muss.
Abschluss der Baumaßnahme damit erst im Frühjahr 2021.

Information Leipziger Straße

Herr Nitschke informiert: Es liegt ein Bauantrag vor, die Baugenehmigung kann ausgereicht werden, wenn Stellplatzproblematik geklärt ist.

Herr Groß informiert zu einer eingegangenen Petition:

30.11.2020 ist eine Petition eingegangen von Familie Peinelt zur Ablehnung Einleitung eines B-Planverfahrens

09.12.2020 im Hauptausschuss informieren

16.12.2020 in der Stadtverordnetenversammlung informieren

17.12.2020 an alle Stadtverordneten verteilen

12.01.2021 im Ausschuss Recht, Ordnung, Sicherheit, Petition behandeln

Frau Kühl: Information zu neuen Bus-und Bahnlinien → Herr Schnapke setzt sich mit Herrn Thalmann in Verbindung

gez.
Jörg Schnapke
Vorsitzender des Ausschusses Bau, Verkehr